



## Baden-Württembergs Reservisten begrüßen BVG-Entscheidung

**SIGMARINGEN (LPR) -**

»Die Wehrpflicht ist verfassungsgemäß.« Mit dieser Entscheidung hat das Bundesverfassungsgericht (BVG) in Karlsruhe am 10. April dieses Jahres auch die Auffassung des Reservistenverbandes bestätigt, der sich in der Vergangenheit wiederholt für die Beibehaltung der Allgemeinen Wehrpflicht eingesetzt hatte. Auch die Landesgruppe Baden-Württemberg hat

sich im Rahmen ihrer sicherheitspolitischen Öffentlichkeitsarbeit immer wieder für diese Forderung stark gemacht.

In einer ersten Stellungnahme zu dieser höchstrichterlichen Entscheidung unterstreicht der Landesvorsitzende der rund 14.000 baden-württembergischen Reservisten, Oberst d.R. Peter Eitze: »Das Bundesverfassungsgericht hat in seinen Beschlüssen nicht nur deutlich gemacht,

dass es die Wehrpflicht für männliche Bürger für verfassungsgemäß hält. Den Entscheidungen kann auch entnommen werden, dass die Beibehaltung der Wehrpflicht für Männer keine Ungleichbehandlung gegenüber Frauen darstellt, die nicht der Wehrpflicht unterliegen. Dies kann für die noch ausstehende Entscheidung des Europäischen Gerichtshofes durchaus von Bedeutung sein.«

## Erfolgreicher Einsatz gegen »Sabotagetrupps«

Reservisten im Neckar-Odenwald bewiesen Können und Leistung beim Wettkampf

**NECKAR-ODENWALD-KREIS (tes) -**

Können in Theorie und Praxis bewiesen die Teilnehmer des militärischen Vielseitigkeitswettkampfes (MVK) 2002, den die Kreisgruppe Neckar-Odenwald in Walldürn durchführte. Mit der Reservistenkameradschaft Walldürn hatten das Verteidigungsbezirkskommando 52 und die Kreisgruppe Neckar-Odenwald als Veranstalter einen leistungsfähigen Ausrichter ausgewählt. Vorbereitung und Durchführung klappten unter Leitung von Oberstlt d.R. Markus Metz reibungslos.

An dem militärischen Vielseitigkeitswettkampf nahmen sechs RK-Mannschaften sowie eine Mannschaft aktiver Soldaten der LwWerft 41 teil. Die Mannschaftsstärke betrug jeweils vier Mann. Der Wettkampf wurde unter gefechtsmäßigen Bedingungen durchgeführt.

Als Lage war angenommen worden, dass ein angenommener Gegner im Bereich Nordbaden mit verstärkter Sabotagetätigkeit begonnen und im Bereich der Walldürner NIBELUNGEN-Kaserne am Morgen einen Sprengstoffanschlag verübt hatte. Vor diesem Hintergrund war dem Sicherungsbataillon 874 der Auftrag erteilt worden, den Raum Walldürn-Hardheim-Buchen mit Spähtrupp gegen feindliche Sabotagetrupps zu sichern.

Es siegten das Team der RK Bödighheim (Sgt. Eric Sorensen, HptGefr d.R. Jochen Eberle, HptGefr d.R. Andre Kietgen, HptGefr d.R. Jürgen Eberle) vor der Luftwaffen-Werft 41 (Fw Sidney Blumentritt, Fw Benjamin Schatz, Fw Michael Muth, Uffz Christian Reichert) und der RK Obrighheim (OFw d.R. Norbert Ehrmann, StUffz d.R. Peter Kappel, HptGefr d.R. Werner Wolpert, OFw d.R. Christian Feil).



UNTER DER REGIE des Verteidigungsbezirkskommandos 52 mit Kommandeur Oberst Gundlach führte die Kreisgruppe Neckar-Odenwald einen Vielseitigkeitswettkampf durch. Unser Foto zeigt die drei erstplatzierten Teams mit Oberst Gundlach (links).

Foto: KN

## 9. Sommernachtsball der Bodenseeoffiziere

**SIGMARINGEN (Ipr) -**

Zum bereits 9. Sommernachtsball der Offiziere der Bodensee-Anrainerstaaten lädt die Landesgruppe der baden-württembergischen Reservisten für Samstag, 8. Juni dieses Jahres wiederum in das Steigenberger Inselhotel in Konstanz am Bodensee ein. Selbstverständlich sind zu diesem Ball (um Unstimmigkeiten vorzubeugen) nicht nur Offiziere eingeladen. Die Veranstaltung steht unter dem Patronat von Divisionär Hubertus Trautenberg, Kommandeur des II. Korps in Wals (Österreich), Hans Ulrich Scherrer, Korpskommandant und Generalstabschef der Schweizer Armee, und Generalmajor Kersten Lahl, Befehlshaber im Wehrbereich IV. Repräsentant der Reservisten in

Baden-Württemberg ist ihr Landesvorsitzender, Oberst d.R. Peter Eitze. Auf die internationalen Gäste wartet wiederum ein umfangreiches, unterhaltsames Rahmenprogramm. Da nur 400 Plätze zur Verfügung stehen, werden Anmeldungen nach dem Eingangsdatum berücksichtigt. Ansprechpartner und Ballinformationen sind über Hauptmann Felix Keller, Bruggwiesen 2, in CH-9302 Kronbühl, Tel. 41-079-601-4044, oder über die Landesgeschäftsstelle in Sigmaringen, Tel. (07571) 68 12 63 erhältlich.

**AKTIV aktuell**

Verantwortlich für »AKTIV aktuell«:  
Georg A. Trzetzkiak, Durlacher Straße 14, 76229 Karlsruhe,  
Tel.: 0721/48 20 77, Fax: 0721/48 20 77.

# Mit viel Herzblut begeistert gespielt

## Benefizkonzert der Reservisten für den Kinderschutzbund

**TROCHTELFINGEN-MÄGERKINGEN - Militärmusik satt gab es beim Benefizkonzert des Musikzuges Bodensee-Oberschwaben zu Gunsten des Kinderschutzbundes Reutlingen in der österlich geschmückten Werdenberg-Halle in Trochtelfingen. Über 250 Gäste kamen zu dem Konzert der Stadt Trochtelfingen und der Reservistenkameradschaft Seckach-Alb. Dazu schreibt Stefanie Häußler im Reutlinger Generalanzeiger:**

»Dürfen wir für Sie ein Benefizkonzert geben?« Mit dieser nicht alltäglichen Frage hatte der Vorsitzende der Kreisgruppe Neckar-Alb des Reservistenverbandes, Oberstleutnant Norbert Weber, die Vorsitzende des Reutlinger Kinderschutzbundes, Renate Nopper, überrascht. Auf jeden Cent für die ehrenamtliche Arbeit dringend angewiesen, nahm Renate Nopper das Angebot dankend an.

Die rund 300 Herren und eine Dame des Reservistenmusikzuges Bodensee-Oberschwaben unter der Leitung von Erwin Baur boten mit viel Herzblut gespielte deutsche und internationale Militärmusik, darunter so bekannte Traditionsmärsche wie den »Königgrätzer« von Gottfried Piefke. Webers Stellvertreter, Stabsfeldwebel Jörg Sorge, führte durch den Abend. »Haben Sie in der Dunkelheit auch

schon mal gepfiffen, gesummt oder gesungen? Musik macht Mut.« In seinem kurzweiligen Streifzug durch die Geschichte der Militärmusik schlug er den Bogen von den biblischen Trompeten von Jericho über die römischen Signaltrompeter und Heerestrommler zur Instrumentenkunde.

Renate Nopper stellte in ihrem Grußwort die Arbeit des Kinderschutzbundes Reutlingen vor. Im Kinderschutzbund Reutlingen betreuen rund 80 Ehrenamtliche über 100 Familien im Landkreis Reutlingen. Sorgentelefon, Hausaufgabenhilfe, betreuter Umgang, Familienhilfe und Kleiderkammer sind die zentralen Aufgaben.

Die Linderung materieller Not steht heute nicht mehr allein an erster Stelle. Vielmehr müssen die Kinder und Jugendlichen an ihren Wohnorten Möglichkeiten

finden, sich für einige Stunden aus der häuslichen angespannten, oft gewalterfüllten Atmosphäre zurück zu ziehen. »Oft können die Kinder zu Hause weder lernen noch spielen oder toben.« Seit dem Beitritt des Kinderschutzbundes Reutlingen zur »Deutschen Liga für das Kind« in diesem Jahr ist die Zusammenarbeit mit anderen Verbänden zwar noch effektiver geworden, dennoch bleiben viele

geht, blickt Renate Nopper in die Zukunft: »Kostengünstige Räume, qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, und dann noch ein paar Jugendliche, die selbst Mentoren für Jüngere werden könnten. Damit könnten wir den Kindern und Jugendlichen teilweise das geben, was ihnen zu Hause fehlt.«

Mit Liedern zum Mitsingen und dem Marsch »Alte Kameraden« verabschiedete sich der Musik-



**EINEN STREIFZUG durch die Geschichte der Militärmusik war beim Benefizkonzert des Reservisten-Musikzuges Bodensee-Oberschwaben zu Gunsten des Kinderschutzbundes Reutlingen zu hören.**

Wünsche offen. Dankbar für jeden Euro, der pro verkaufter Eintrittskarte des Benefizkonzerts an den Kinderschutzbund

zug Bodensee-Oberschwaben nach gut dreieinhalbstündigem Programm.

## Informationsseminar im Bezirk Freiburg

**FREIBURG (St.) -**

Zu einem Informationsseminar hatte die Bezirksgruppe Freiburg eingeladen. Die große Teilnehmerzahl von Mandatsträgern aus den Kreisen und Reservistenkameradschaften bestätigten dem Bezirksvorsitzenden Michael Stöppler die Aktualität der Informationstagung. Positiv vermerkte der Bezirksvorsitzende die Verjüngung der Mandatsträger und unterstrich die Wichtigkeit jüngerer Mitglieder in Vorstandsfunktionen.

Stöppler schilderte die Schwierigkeiten in der Zusammenarbeit mit der Bundeswehr, die seit einigen Jahren nicht mehr in Freiburg beheimatet ist und so auf Grund der großen räumlichen Trennung immer wieder Anlass zu Unklarheiten im Beziehungsumfeld gäbe. Gleichzeitig betonte er aber auch, dass die Reservisten neue Wege gehen und sich neuen Anforderungen stellen müssten.

## Neue Vorstände

**BAINDT (HeKe) -**

Die Angehörigen des Reservistenmusikzuges Bodensee-Oberschwaben haben ihre Vorstandschaft neu gewählt. Oberstlt d.R. Manfred Meichsner bekleidet weiterhin das Amt des Vorsitzenden. Stellvertreter wurde HptGefr d.R. Erich Lange, Kassenwart bleibt Gefr d.R. Albert Joos. Im Amt bestätigt wurden StFw d.R. Dietmar Rutsch als Geschäftsführer und der langjährige Schriftführer, Gefr d.R. Helmut Keller. Die Arbeit als Dirigent übernimmt wieder HptGefr d.R. Erwin Baur.

**WAIBLINGEN (v.Fl.) -**

Im Rahmen der jährlich stattfindenden Hauptversammlung der Reservistenkameradschaft Waiblingen war turnusmäßig auch eine Neuwahl des Vorstandes angesetzt. Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Vorsitzender: Helmut Besser (HptFw d.R.), Stellvertretender Vorsitzende: Fred Lang (Fw d.R.), Adrian Hiller (StUffz d.R.), Lothar Mack (Fw d.R.), Kassenwart: Thomas Zerwick (OGefr d.R.), Schriftführer: Rudolf von Flandern (Lt d.R.).

## Sieg für Kegeldamen aus Fronhollen

**RAVENSBURG (HeKe) -**

Insgesamt 140 Mitglieder der Kreisgruppe Bodensee-Oberschwaben-Süd und ihre Angehörigen beteiligten sich beim diesjährigen kegelsportlichen Wettkampf um Pokale und Urkunden.

Kreismeister der Jugend wurde Kathi Ponader mit 102 Holz von der RK Tettang. Beim Damen-Einzel wurde Renate Hessler (Reservistenkameradschaft Fronhofen) mit 128 Holz Kreismeisterin. Kreismeister im Herren-Einzel wurde Helmut Harbalik mit 191 Holz (RK Ailingen).

Bei den Damenmannschaften belegte die RK Fronhofen mit 448 Holz den ersten Platz, bei den Herrenmannschaften die RK Ailingen mit 729 Holz. Kreisvorsitzender Reinhard Hipp hatte mit einigen Helfern alle Hände voll zu tun, um die Pokale an die zahlreichen Gewinner zu übergeben.

# Fairer Wettkampf unter harten Bedingungen

Beim 9. Klostermann-Gedächtnismarsch Wanderpokal für Ubstadt

**KRAICHTAL-NEUENBÜRG (BPR) -**

In fairem Wettkampf haben über 100 Reservisten aus dem Verteidigungsbezirk 52 (Karlsruhe) beim bereits 9. Klostermann-Gedächtnismarsch im Raum Kraichtal im Landkreis Karlsruhe Leistung und Können verglichen. Erstmals mit dabei war auch eine polnische Mannschaft. Marsch und Wettkampf, in den diesmal der »Badische Jäger« eingebunden war, soll an den 1993 gestorbenen Gefreiten der Reserve Fritz Klostermann erinnern, der ein Gründungsmitglied der seit mehr als zwei Jahrzehnten bestehenden Reservistenkameradschaft Kraichtal war.

Für die Leistungen bei dem anspruchsvollen militärischen Vielseitigkeitswettkampf konnte die Mannschaft der RK Ubstadt I als erstplatzierte den begehrten Wanderpokal entgegennehmen. Den zweiten Platz sicherte sich die zweite Mannschaft derselben Reservistenkameradschaft, gefolgt

von den Wettkämpfern der RK Selbach.

Als Leitender des Gedächtnismarsches überreichte HptFw d.R. Karl-Heinz Bollheimer, Vorsitzender der veranstaltenden RK Kraichtal, den Erstplatzierten Pokale und Urkunden. Oberst Rudolf Gundlach, Kommandeur im Verteidigungsbezirk 52, sprach als Verantwortlicher von militärischer Seite Wettkämpfern und Organisatoren für ihre »durchweg beachtlichen Leistungen« Lob und Anerkennung aus.

Ehe die Leistungen der 21 gestarteten Mannschaften verglichen und bewertet werden konnten, hatten sie auf einer rund 18 Kilometer langen Marschstrecke mit Karte, Kompass und Geländeskizze unter widrigen Witterungsbedingungen zusätzliche schwierige »Hürden« zu überwinden. Dabei reichte die Aufgabenstellung vom Bewältigen von Hindernissen, geforderten Kenntnissen in der ABC- und Panzerabwehr

und in der Sanitätsausbildung bis hin zu aktuellen Fragen sicherheitspolitischer Arbeit und Problemlösung einer Gemeinschaftsaufgabe innerhalb der Gruppe. Hier war jeder einzelne gefordert, da es um Zeit und Punkte für einen möglichen Sieg ging.

Ausgerichtet durch das Verteidigungsbezirkskommando 52, maßgeblich unterstützt von der RK Kraichtal und Kräften des Technischen Hilfswerkes vom Ortsverband Oberhausen, diente die Begegnung vor allem dem Vergleich des Ausbildungs- und Leistungsstandes unter Wettkampfbedingungen, wie sie auch beim Landes- und Bundeswettkampf der Reservisten gefordert werden. Der VB-Kommandeur Oberst Gundlach bedauerte jedoch, dass sich aus der Bezirksgruppe Freiburg keine einzige Mannschaft der Herausforderung gestellt hat.

# Aktive Reservistenarbeit auf der Alb

Positive Bilanz bei der RK Albstadt / Guter Freund verabschiedet

**EBINGEN (Gütö) -**

Rückblick auf ein aktives und ereignisreiches Jahr hielt die Reservistenkameradschaft Albstadt bei ihrer Jahreshauptversammlung. Den Reigen der Berichte eröffnete der Vorsitzende Lothar Horn, der dabei noch einmal an die furchtbaren Ereignisse vom 11. September 2001 erinnerte, wegen denen die NATO den Bündnisfall auslöste. Kassenwart Harald Ostermeier informierte über einen Abmangel in der Kasse, weil die Ausgaben die Einnahmen überschritten hätten. Stadtrat Spengler, der zusammen mit seinem Bruder Krishan die Bücher geprüft hatte, stellte jedoch lobend fest, dass alles in bester Ordnung gewesen sei.

Starke Beachtung fand der Bericht von Schriftführer Manfred Schemeit, der dabei noch einmal alle Aktivitäten vom Vorjahr Revue passieren ließ. Neben zahlreichen Vortrags- und Weiterbildungsveranstaltungen hatten die Reservisten den sanierten Bunker »Martin« in Meßstetten besucht und am Volkstrauertag einen Kranz am Ehrenmal niedergelegt. Krönender Höhepunkt sei wieder einmal die hervorragend besuchte Jahresabschlussfeier gewesen.

**ALS SICHTBARES** Zeichen des Dankes und der Anerkennung durfte Oberstlt Wolfgang Tessner (rechts im Bild) aus der Hand des RK-Vorsitzenden Lothar Horn den neuen Wappenteller der RK Albstadt entgegennehmen.

Foto: Gütö

Die vom Ehrevorsitzenden Erich Ebner beantragte Entlastung des gesamten Vorstandes erfolgte einstimmig per Akklamation. Eine Welle der Sympathie ging durch den Saal, als der Vorsitzende den scheidenden Kommandeur der Radarführungs-Abteilung 22, Oberstleutnant Wolfgang Tessner, für sein beispielhaftes Engagement das neue Wappen der RK Albstadt überreichte. Oberstleutnant Tessner, der zum Luftwaffenführungs-Kommando in Köln versetzt wurde, bedauerte seinen Wegzug. Er sei überzeugt, dass auch sein Nachfolger in der ZOLLERN-ALB-Kaserne die bisher guten Beziehungen zu den Reservisten weiter pflegen werde.



## »UHU XVIII« mit großer Resonanz

**KIRCHHEIM U. TECK (PL)-**

Die Reservistenkameradschaft Kirchheim/Teck hatte unter der erfahrenen Leitung von Oberstleutnant Dankmar Zeumer einen interessanten Parcours zur schon traditionellen Nachtpatrouille bei den Bürgerseen eingerichtet. Unterstützt wurde diese Veranstaltung mit Waffen und Gerät der Bundeswehr unter Führung von Stabsfeldwebel Berner. Als Grundlage diente ein Überwachungs- und Sicherungsauftrag, wie er im Rahmen von Auslandseinsätzen bei friedenserhaltenden Einsätzen gefordert wird.

Sehr wirklichkeitsnah waren die Situationen und Aktionen, die jede Gruppe meistern musste. Nach der Auswertung durch Oberstabsfeldwebel Werner Schaum stand folgende Wertung fest. Platz 1 belegte die Reservistenkameradschaft Fildern 3, gefolgt von der Reservistenkameradschaft Esslingen 2 und der 3./Heimatschutzbataillon 551. In einem Schlusswort bedankte sich Dankmar Zeumer bei allen Teilnehmern, Funktionern und natürlich bei den Öthlinger Schützen für ihren Einsatz.

## In Ulm, um Ulm und um Ulm herum

Exkursion beim II. Korps mit geschichtlichem Hintergrund

### MEERSBURG (AsRo) -

Das Motto des Titels war auch das Motto der AKRO/AKRU-Veranstaltung der Bezirksgruppe Tübingen unter Leitung von Oberst d.R. Hans-Bernd Assheuer, der sich auch Mitglieder der Reserveoffiziersgemeinschaft Sigmaringen angeschlossen haben. Der Besuch beim II. (GE/US) Korps führte weit über Ulm hinaus mit dem anschließenden Besuch der alten Bundesfestung »OBERER KUHBERG« in die Geschichte der Stadt.

Der KG, Generalmajor Lather, unterrichtete über die Entwicklung und Veränderungen des II. Korps und seine bevorstehenden Aufgaben. Nachdem das II. Korps von der Führung der 5. und 10. PzDiv sowie der 1. GebDiv entbunden worden war, hat es nun die Aufgabe, die Führung von Peacetime und Crisis-Management-Operationen gemäß dem »Petersberg-Abkommen« von 1992 vorzubereiten und eventuell zu führen. Mit einem Personalumfang von 1.781 Soldaten muss es als »Field Headquarter« für EU-Operationen zur Verfügung stehen. Daneben ist es als Command Headquarter für »Artikel 5-Operationen« vorgesehen und muss den Nationalen Befehlshaber in einem Einsatzland stellen können.

## Bewährten Vorstand bestätigt

### RAVENSBURG (HeKe) -

Der gesamte Vorstand der Kreisgruppe Bodensee-Oberschwaben-Süd stellte sich für eine neue Wahlperiode zur Verfügung, und so entschieden die Delegierten, den alten Vorstand für weitere vier Jahre zu wählen. Kreisvorsitzender wurde wieder StUffz d.R. Reinhard Hipp (RK Ravensburg). Seine Stellvertreter sind HptFw d.R. Kurt Haas wie Hptm d.R. Hans Moll (RK Weingarten-Baienfurt) und Fw d.R. Heinz Eben (RK Ravensburg). Kassenwart ist OFw d.R. Josef Schneider (RK Ravensburg) und für das Schriftliche wie Presse wurde ebenfalls Gefr d.R. Helmut Keller (RK Musikzug) bestätigt. Das Amt der Revisoren bekleiden weiterhin die Kameraden OFw d.R. Rolf Nerz aus der RK Tettngang wie OGefr d.R. Fred Krumm-reich aus Ravensburg.

Bevor die neue Kreisvorstandschaft durch den stellvertretenden Landesvorsitzenden, StFw d.R. Jürgen Blümlein (RK Tettngang), wie dem Bezirksvorsitzenden, OSFw d.R. Klaus Wagner (RK Sigmaringen), mit Handschlag für die kommenden vier Jahre verpflichtet wurde, dankte Versammlungsleiter, StFw d.R. Dietmar Hutsch allen Neugewählten für ihre bisherige wie erfolgreiche Arbeit.

Anschaulich wurde die Gliederung des Korpsstabes im Frieden und im Einsatz dargestellt und dabei aufgezeigt, wie sehr sich die Unterstellungsverhältnisse geändert haben. Statt dreier Divisionen untersteht dem Korps jetzt nur noch das Fernmelde-regiment 2 mit zwei Bataillonen und einem neu aufzustellenden Stabs- und Unterstützungsbataillon. Auch zwei Ausbildungskompanien für die nun wieder dreimonatige »Allgemeine Grundausbildung« werden aufgestellt. Erkennbar sei die Bereitschaft der Wehrpflichtigen, neun Monate »am Stück« zu dienen, sagte General Lather und verwies auf die Wichtigkeit der Wehrpflicht für das Aufkommen »freiwillig Längerdienender«.

Nach diesem Ausblick auf Zukünftiges ging der Blick am Nachmittag in die Vergangenheit. Ulm wurde im Rahmen der Friedensordnung nach den Napoleonischen Kriegen in der Zeit von 1842 bis 1859 zu einer bedeutenden Festung des Deutschen Bundes ausgebaut. Anschaulich demonstrierte er, wie man sich früher die Verteidigung einer solchen Anlage vorstellte. Angesichts der waffentechnischen und kriegerischen Ereignisse war eine solche Verteidigung aber nie nötig.

In seinem vorausgegangenen Rechenschaftsbericht über drei Jahre Mandatsarbeit, ging Vorsitzender, Reinhard Hipp, auf die zahlreichen Veranstaltungen verschiedenster Art ein und erwähnte besonders die letztjährige Reise zu Ravensburgs russischer Partnerstadt Brest, wo erste kameradschaftliche Verbindungen zwischen russischen und deutschen Reservisten geknüpft wurden.



MIT DEM NEUEN VORSTAND des Kreises Bodensee-Oberschwaben-Süd unter Leitung von Reinhard Hipp (3.v.r.) freuen sich vom Landesvorstand Hans-Jürgen Blümlein (links) und Jürgen Mezger (rechts) und der Vertreter des Bezirksvorstandes, Joachim Steinhauer (2.v.l.).

## Namen + Notizen

### Neuer Bildband

#### SIGMARINGEN (rum) -

Im Sommer präsentiert sich die neue 10. Panzerdivision mit einem sympathischen, zeitlosen und kostengünstigen Bildband der Öffentlichkeit. Auf 100 hochglänzenden Seiten steht dabei der Mensch im Mittelpunkt. Der Bildband (Hardcover, Format 26,5 x 21 cm, 100 Seiten Hochglanz) wird zum Subskriptionspreis von nur 12 Euro angeboten. Bestellunterlagen können bis zum 10. Mai 2002 angefordert werden bei: 10. Panzerdivision -PIZ-, GRAF-STAUFFENBERG-Kaserne, 72483 Sigmaringen, Tel. 07571/76-1132, Fax 07571/ 761138, Email: UweZeitter@bwb.org.

### Leistungen gewürdigt

#### ERMSTAL (HoOs) -

Nach seiner 35. Wehrübung in verschiedenen Funktionen, zuletzt als Kompaniefeldwebel bei der 1./Gebirgs-Sanitäts-Regiment 8 (Kempten/Allgäu) eingesetzt, wurde Horst Oswald vom Kommandeur GebSanRgt 8 zum Oberstabsfeldwebel d.R. befördert.

### Neuer Vorstand

#### METZINGEN (HoOs) -

Bei der turnusmäßigen Wahl des Vorstandes der Reservistenkameradschaft Ermstal wurden die Ämter neu besetzt. Als Vorsitzender wurde Horst Oswald und als sein Stellvertreter Klaus Salzer gewählt. Die Versammlung bestätigte als Kassenwart Rainer Schmid und Henning Maier als Schriftführer. Der für diese Wahlen zuständige Kreisvorsitzende, Norbert Weber, verpflichtete den Vorstand in seine Ämter.

### Klettgauer Marsch

#### WALDSHUT-TIENGEN (UOC) -

Auf die Klettgauer Marsch-Tage, die am 22./23. Juni in Waldshut-Tiengen starten und mit Marschrouten auch auf Schweizer Gebiet stattfinden, weist der Veranstalter, die RK UOC Hochrhein, nochmals hin. Meldeschluss ist der 4. Mai 2002. Deshalb eilt es. Nähere Informationen bei Udo Weber, Gutweiler Str. 56, 79761 Waldshut-Tiengen, Tel. (07751) 3339 oder unter Fax (07751)